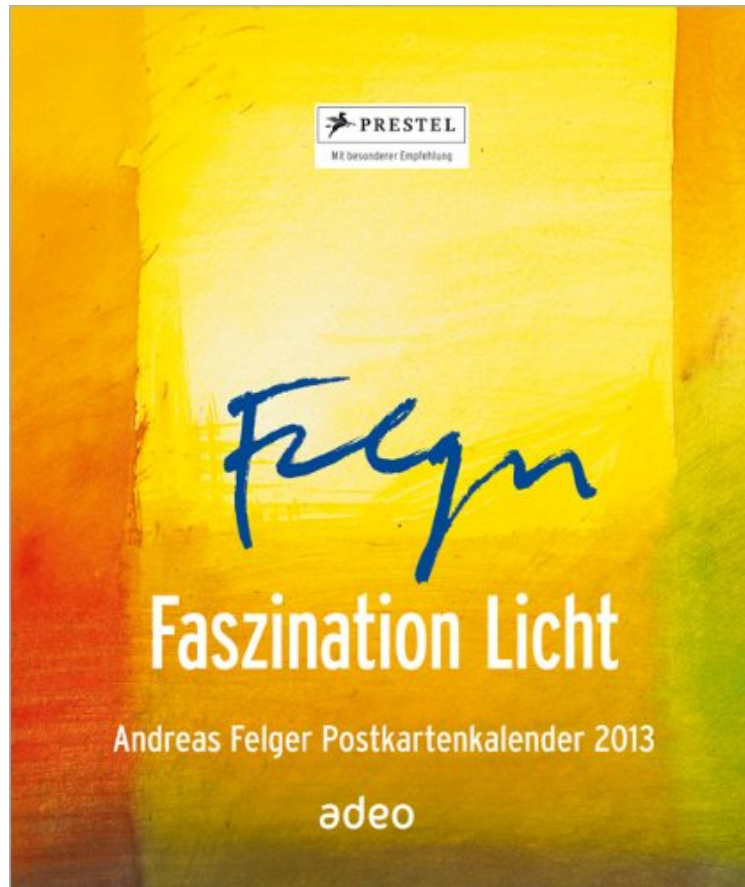


Faszination Licht - Andreas Felger Kunstkalender 2013: Postkartenkalender

Andreas Felger

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1684482 in BcherVerffentlicht am: 2012-05Abmessungen: 7.56 x .51b x 6.26l, Einband: Kalender15 Seiten | File size: 24.Mb

Andreas Felger : Faszination Licht - Andreas Felger Kunstkalender 2013: Postkartenkalender before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Faszination Licht - Andreas Felger Kunstkalender 2013: Postkartenkalender:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderbare Farben - StimmungserhellendVon swunderbare Farben - Stimmungserhellend; ich bin sehr froh, vor einiger Zeit auf diesen Maler aufmerksam geworden zu sein; die Bilder sind kraftvoll und energieschenkend. sicherlich auch ein Geschenk fr Menschen, die ein wenig Ermunterung gebrauchen knnen!

KurzbeschreibungDie Klarheit des Lichts fasziniert den Knstler Andreas Felger seit vielen Jahren. Vor allem das

intensive Licht der Provence wird zur zentralen bildgestalterischen Herausforderung seiner jüngsten Aquarelle. Aber auch die flimmernde Hitze kalifornischen Wsten, Licht-Spiegelungen an der Kste der griechischen Insel Karpatos oder das Morgen- und Abendlicht in den Wacholderhainen seiner Heimat auf der Schwbischen Alb finden Ausdruck in seinen Bildern. In Felgers knstlerischem Werk der letzten Jahre verdichtet sich, was seine Kunst seit fnf Jahrzehnten prgt: die Kraft der Farbe und des Lichts, das tiefe Empfinden fr Mensch und Natur, der lebendige und gelebte Mythos sowie das groe Vertrauen in eine hhere Instanz, in der das Schicksal des Menschen und der Welt aufgehoben ist. Prof. Dr. Roland Doschkaber den Autor und weitere MitwirkendeDer Maler, Graker und Bildhauer Andreas Felger ist ein von Sammlern hoch geschtzter Knstler der Gegenwart. Sein Kunstschaffen schaut auf eindrucksvolle fnf Jahrzehnte der Entwicklung zurck, in denen seine charakteristische Bildsprache zu groer Autonomie gelangte.